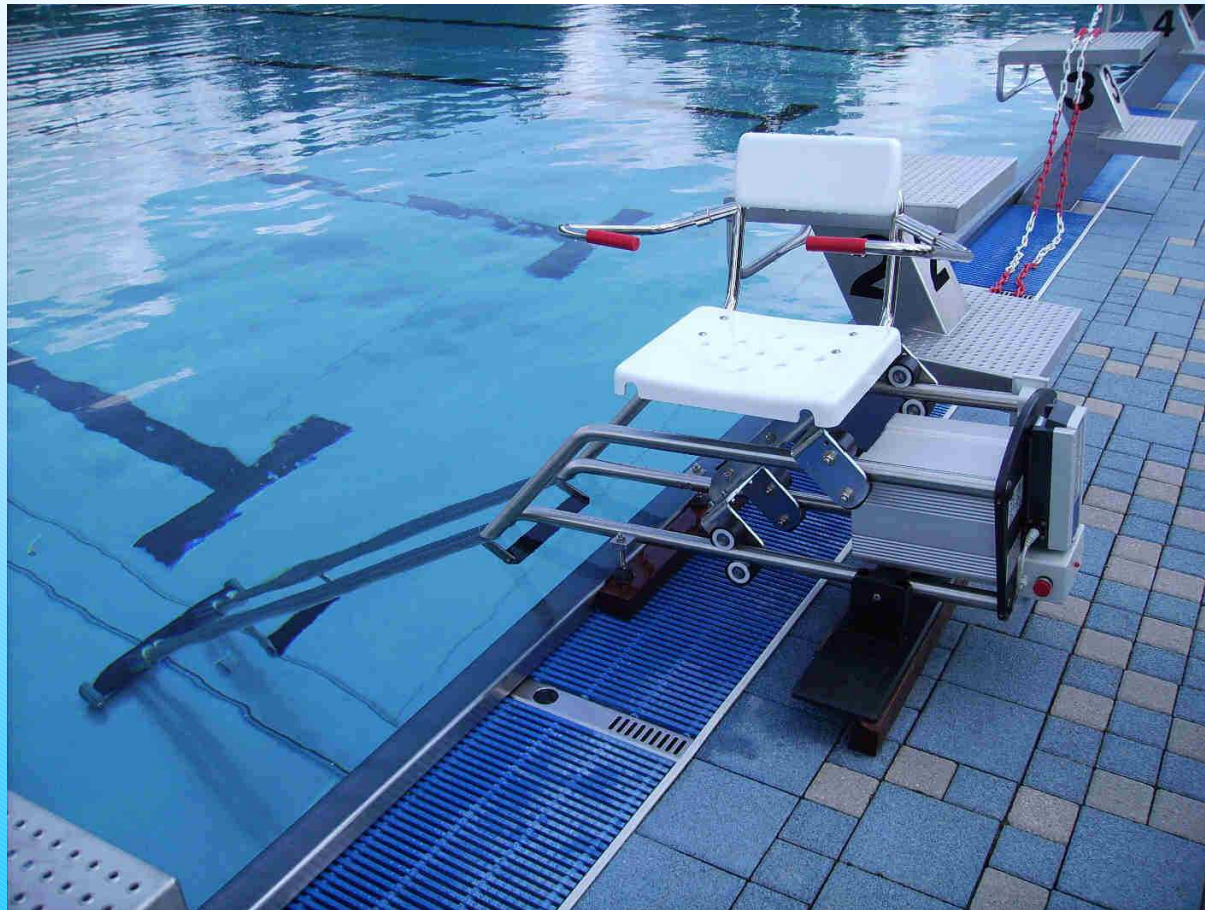


HOYER Pool-Butler „Stairless“



Leichte Bauweise mit
Rundrohren zum
Zusammenstecken

Transportabel

Sicherer Stand ohne
Bohren oder Klemmen

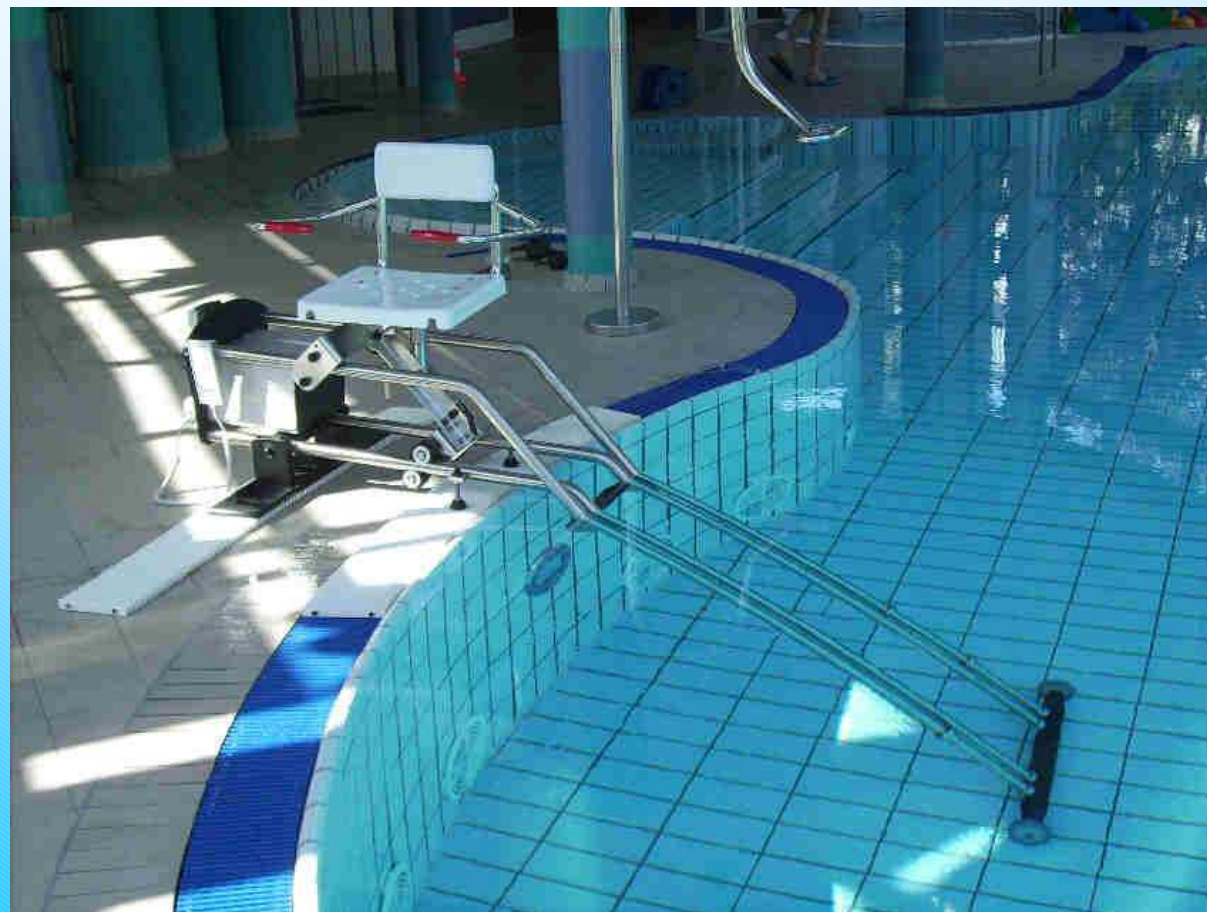
HOYER Pool-Butler „Stairless“



Ohne Befestigungselemente am Becken oder Zusatzinstallation

Universell in Hallenbädern, Freibädern, Bewegungsbädern und Therapiebecken nutzbar

HOYER Pool-Butler „Stairless“



Die Basisanlage ist für Becken mit 135 bis 150 cm Wassertiefe ausgelegt.

Bei anderen Wassertiefen wird ein teleskopischer Fahrhahneinschub oder eine längerer Schiene verwendet.

HOYER Pool-Butler „Stairless“



Die Schienen werden auf dem Beckenrand weiter geführt, so daß das Umsetzen für den Benutzer noch bequemer und angenehmer wird.

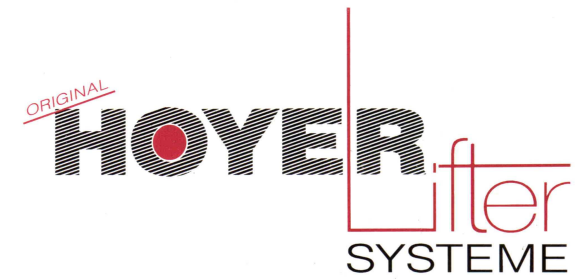
HOYER Pool-Butler „Stairless“



Mit geradem
Schienenauslauf am
Beckenrand

Leichtes Umsteigen
vom Rollstuhl

HOYER Pool-Butler „Stairless“



Mit geradem
Schienauslauf
am Beckenrand

Leichtes
Umsteigen vom
Rollstuhl

HOYER Pool-Butler „Stairless“



Mit geradem
Schienauslauf
am Beckenrand

Leichtes
Umsteigen vom
Rollstuhl

HOYER Pool-Butler „Stairless“



Alle Elektrokomponenten sind spritzwasser-geschützt (IP65). Die wasserdichte Handbedienung (IP 66) kann mit ins Wasser genommen werden.

HOYER Pool-Butler „Stairless“



Der Benutzer fährt mit dem Stuhl auf dem Laufwagen waagrecht bis zum Beckenrand und dann schräg in das Becken hinein.

HOYER Pool-Butler „Stairless“



Der Benutzer fährt mit dem Stuhl auf dem Laufwagen waagrecht bis zum Beckenrand und dann schräg in das Becken hinein.

HOYER Pool-Butler „Stairless“



Der Benutzer fährt mit dem Stuhl auf dem Laufwagen waagrecht bis zum Beckenrand und dann schräg in das Becken hinein.

HOYER Pool-Butler „Stairless“



Der Benutzer fährt mit dem Stuhl auf dem Laufwagen waagrecht bis zum Beckenrand und dann schräg in das Becken hinein.

HOYER Pool-Butler „Stairless“



Der Benutzer fährt mit dem Stuhl auf dem Laufwagen waagrecht bis zum Beckenrand und dann schräg in das Becken hinein.

HOYER Pool-Butler „Stairless“



Der Fahrbereich ist auf die Wassertiefe einstellbar.

Der Benutzer fährt so weit ins Becken, bis er im Wasser ausreichend Auftrieb hat.